

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Airomir 100 Mikrogramm Druckgasinhalation, Suspension Airomir Autohaler 100 Mikrogramm Druckgasinhalation, Suspension Salbutamol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Airomir und Airomir Autohaler und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Airomir und Airomir Autohaler beachten?
3. Wie sind Airomir und Airomir Autohaler anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Airomir und Airomir Autohaler aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Airomir und Airomir Autohaler und wofür werden sie angewendet?

Airomir und Airomir Autohaler sind Druckgasinhalationen, Suspensionen.

Airomir ist ein Dosieraerosol, das zur Inhalationstherapie bestimmt ist. Es wird durch Druck freigesetzt. Airomir Autohaler wird durch einfaches Einatmen freigesetzt.

Airomir enthält ein Sympathomimetikum (eine Substanz, die die Wirkung des Sympathikus imitiert) mit direkter Wirkung, das hauptsächlich auf die Beta-2-Adrenozeptoren wirkt und Spasmen der Bronchien lindert.

Airomir ist angezeigt zur Behandlung und Vorbeugung von Asthmasymptomen und reversiblen Bronchospasmen, die mit einer Bronchitis oder einem Emphysem einhergehen können. Das Produkt kann einerseits zur Linderung eines akuten Anfalls und andererseits zum Schutz des Patienten vor einem potenziellen Anfall verwendet werden, der infolge von Anstrengung oder einer Allergie auftreten kann.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Airomir und Airomir Autohaler beachten?

Airomir oder Airomir Autohaler dürfen nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Salbutamol oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile von Airomir und Airomir Autohaler sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Airomir oder Airomir Autohaler anwenden.

- Wenn Sie eine Schilddrüsenerkrankung, eine Erkrankung der Koronararterien, Herzrhythmusstörungen, eine Herzschwäche, Bluthochdruck, eine Vergrößerung des Herzvolumens oder eine schwerwiegende Leber- oder Niereninsuffizienz haben, da Airomir und Airomir Autohaler zu einer Verschlimmerung der Erkrankung führen können.
- Informieren Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt: wenn Sie zuvor an Herzerkrankungen, Herzrhythmusstörungen oder Angina pectoris gelitten haben.
- Wenn die Wirkung des Arzneimittels sich abzuschwächen scheint, erhöhen Sie niemals eigenmächtig die zu inhalierende Menge des Arzneimittels. Sie müssen sich erneut an Ihren Arzt wenden, da es möglicherweise erforderlich ist, zu einer Behandlung mit anderen Arzneimitteln überzugehen.
- Achten Sie darauf, jeden Kontakt des Produkts mit den Augen zu vermeiden, insbesondere, wenn Sie an einem Glaukom leiden.
- Wenn Sie bei der Anwendung des Arzneimittels Schwierigkeiten beim Atmen haben, informieren Sie sofort Ihren Arzt. Er wird möglicherweise eine andere Therapie erwägen.
- Wenn Sie Diabetiker sind, muss der Blutzuckerspiegel besonders überwacht werden.
- Wenn Sie bereits andere Arzneimittel anwenden, lesen Sie auch den Abschnitt „Anwendung von Airomir und Airomir Autohaler zusammen mit anderen Arzneimitteln“.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn einer der oben genannten Warnhinweise auf Sie zutrifft oder früher auf Sie zugefallen hat.

Eine als Laktatazidose bekannte Erkrankung wurde in Verbindung mit hohen therapeutischen Dosen von Salbutamol berichtet, hauptsächlich bei Patienten, die wegen eines akuten Bronchospasmus behandelt werden (siehe Abschnitt 3 und 4). Eine Erhöhung des Laktatspiegels kann zu Kurzatmigkeit und Hyperventilation führen, auch wenn es zu einer Verbesserung des Keuchens kommen kann. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Arzneimittel nicht mehr so gut wirkt und Sie den Vernebler häufiger als vom Arzt empfohlen verwenden, sprechen Sie sofort mit einem Arzt.

Anwendung von Airomir und Airomir Autohaler zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

- Airomir und Airomir Autohaler können mit anderen Arzneimitteln wie **Theophyllin** oder **Anticholinergika** kombiniert werden, wodurch die Menge beider Arzneimittel reduziert werden kann. Insbesondere bei einer Kombination mit Theophyllin muss immer darauf hingewiesen werden, dass die Nebenwirkungen seitens des Herzens für beide Arzneimittel identisch sind und sich daher bei einer eventuellen Kombination addieren können. Ihr Arzt wird darauf besonders achten. Dies gilt nicht für Anticholinergika.
- Dieses Arzneimittel kann auch mit **Corticosteroiden** (auch Corticoide genannt) zur Inhalation und **Mastzellstabilisatoren** (Gruppe von Arzneimitteln mit antiallergischer Wirkung auf bestimmte Blutzellen) kombiniert werden.
- Es wird davon abgeraten, Airomir oder Airomir Autohaler zu inhalieren, wenn Sie gleichzeitig **Sympathomimetika** der gleichen Stoffgruppe einnehmen. Hierdurch können

Nebenwirkungen seitens des Herzens hervorgerufen werden. Fragen Sie immer Ihren Arzt um Rat, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

- Die Wirkungen von Airomir und Airomir Autohaler werden durch nicht selektive **Betablocker** gehemmt. Die Nebenwirkungen auf Herz und Blutgefäße könnten durch Arzneimittel aus der Stoffgruppe der Monoaminoxidasehemmer oder durch bestimmte Antidepressiva verstärkt werden.
- Die gleichzeitige Anwendung von Airomir und Airomir Autohaler mit **Xanthinen** (wie Theophyllin oder große Mengen an Kaffee oder Schokolade), **Corticosteroiden**, **Diuretika** oder **Laxantien** über einen längeren Zeitraum kann eine Hypokaliämie verschlimmern.
- Durch das Vorhandensein geringer Mengen Alkohol kann bei Patienten, die **Disulfiram** oder **Metronidazol** erhalten, eine Reaktion ausgelöst werden.

Anwendung von Airomir und Airomir Autohaler zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Nicht zutreffend.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da die Unschädlichkeit von Airomir und Airomir Autohaler während der Schwangerschaft und Stillzeit bislang noch nicht nachgewiesen werden konnte, wird der Arzt bei der Verordnung immer den Nutzen gegen das potenzielle Risiko für Mutter und Kind abwägen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend.

Airomir und Airomir Autohaler enthalten Ethanol

Dieses Arzneimittel enthält 4,2 mg Alkohol (Ethanol) pro Sprühstoß. Die Menge in einem Sprühstoß dieses Arzneimittels entspricht weniger als 0,10 ml Bier oder 0,04 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie sind Airomir und Airomir Autohaler anzuwenden?

Wenden Sie Airomir und Airomir Autohaler immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Wenn keine Besserung eintritt, wenden Sie sich erneut an Ihren Arzt.

Airomir sollte nach Bedarf und nicht regelmäßig angewendet werden.

Wenn Ihr Asthma aktiv ist (zum Beispiel wenn Sie häufige Symptome oder Schübe haben, wie etwa Atemnot, die das Sprechen, Essen oder Schlafen erschwert, Husten, ein pfeifendes Atemgeräusch, ein Engegefühl in der Brust oder eingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit), sollten Sie dies Ihrem Arzt sofort mitteilen, der möglicherweise ein anderes

Arzneimittel zur Kontrolle der Asthmasymptome, wie etwa ein inhalatives Kortikosteroid, verschreibt oder dessen Dosis erhöht. Wenn Ihr Inhalator nicht für mindestens 3 Stunden Linderung verschafft, suchen Sie Ihren Arzt auf.

Informieren Sie Ihren Arzt so schnell wie möglich, wenn Ihr Arzneimittel nicht so gut zu wirken scheint wie üblich (z. B. wenn Sie höhere Dosen benötigen, um Ihre Atemprobleme zu lindern, oder wenn Ihr Inhalator nicht für mindestens 3 Stunden lang Linderung verschafft), da sich Ihr Asthma möglicherweise verschlimmert und Sie ein anderes Arzneimittel benötigen.

Wenn Sie Airomir mehr als zweimal pro Woche zur Behandlung Ihrer Asthmasymptome anwenden – die vorbeugende Anwendung vor dem Sport nicht mitgezählt – deutet dies auf ein schlecht eingestelltes Asthma hin. Das Risiko für schwere Asthmaanfälle (Verschlechterung des Asthmas) kann erhöht sein und möglicherweise treten schwerwiegende Komplikationen auf, die lebensbedrohlich bis tödlich sein können. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an Ihren Arzt, um Ihre Asthmabehandlung zu überprüfen.

Wenn Sie täglich ein Arzneimittel, z. B. ein „inhalatives Kortikosteroid“, zur Behandlung von Entzündungen in Ihrer Lunge anwenden, ist es wichtig, dass Sie es weiterhin regelmäßig anwenden, auch wenn Sie sich besser fühlen.

1- Airomir

Der Inhalator muss geschüttelt werden, um die Arzneimittelpartikel gut mit dem Treibgas zu vermischen. Danach muss die Schutzkappe des Mundstücks abgenommen werden. Wenden Sie Airomir immer so an, dass das Mundstück nach unten zeigt.

Um einen Sprühstoß Airomir zu inhalieren, beginnen Sie einzuatmen und drücken gleichzeitig auf den Metallbehälter in dem Mundstück. So wird eine Dosis von 25 mcl freigesetzt. Halten Sie das Mundstück fest mit den Lippen umschlossen und atmen Sie tief ein.

Unterbrechen Sie, nachdem die festgelegte Arzneimitteldosis freigesetzt wurde, das Einatmen nicht, sondern atmen Sie weiterhin so tief wie möglich ein, damit die Arzneimittelpartikel tief in die Lungen gelangen. Halten Sie 10 Sekunden oder so lange wie möglich die Luft an, bevor Sie langsam ausatmen. Stecken Sie die Schutzkappe wieder auf das Mundstück.

Wenn Sie mehr als eine Dosis auf einmal anwenden müssen, müssen Sie jedes Mal alle Schritte dieses Vorgangs wiederholen.

2- Airomir Autohaler

Der Hebel über dem Inhalator muss vor dem Gebrauch senkrecht stehen. Schütteln Sie den Airomir Autohaler, um die Arzneimittelpartikel gut mit dem Treibgas zu vermischen, nehmen Sie anschließend die Schutzkappe ab. Verwenden Sie den Inhalator immer so, dass das Mundstück nach unten zeigt. Umschließen Sie das Mundstück fest mit den Lippen und atmen Sie tief ein.

Der Airomir Autohaler wird nicht von Hand betrieben, sondern mit Hilfe des Druckabfalls, der durch das Einatmen entsteht.

Atmen Sie so kräftig wie möglich durch das Mundstück ein. Der Inhalator wird in Gang gesetzt, wenn Sie ein leises Klicken hören. In diesem Moment wird eine Dosis von 25 mcl freigesetzt.

Unterbrechen Sie, nachdem die festgelegte Arzneimitteldosis freigesetzt wurde, das Einatmen nicht, sondern atmen Sie weiterhin so tief wie möglich ein, damit die Arzneimittelpartikel tief in die Lungen gelangen.

Halten Sie 10 Sekunden oder so lange wie möglich die Luft an, bevor Sie langsam ausatmen. Stecken Sie die Schutzkappe wieder auf das Mundstück und bewegen Sie den Hebel des Inhalators wieder in waagrechte Position.

Wenn Sie mehr als eine Dosis auf einmal anwenden müssen, müssen Sie jedes Mal alle Schritte dieses Vorgangs wiederholen.

Anzuwendende Menge

- Zur Linderung plötzlicher Anfälle: ein oder zwei Hübe.
- Zur langfristigen Behandlung der Symptome und zur Vermeidung eines Rezidivs: 2 Hübe 3- oder 4-mal täglich im Abstand von 4 bis 6 Stunden.
- Zur Vermeidung eines Anfalls bei Anstrengung: zwei Hübe vor der Anstrengung.

Wenn Sie zwei Hübe auf einmal benötigen, warten Sie vor dem zweiten Hub eine Minute. Wenn es sich zeigt, dass Sie mehr als 16 Inhalationen täglich benötigen, müssen Sie sich an Ihren Arzt wenden, da es möglicherweise erforderlich ist, zu anderen Arzneimitteln überzugehen. Sie dürfen keinesfalls eigenmächtig die zu inhalierende Arzneimitteldosis erhöhen.

Anwendung bei Kindern

Es obliegt Ihrem Arzt zu beurteilen, ab welchem Alter er Ihrem Kind dieses Arzneimittel verschreiben kann. Das hängt zu einem großen Teil von der Mitarbeit ab, die vom Kind erwartet werden kann.

Zur Linderung plötzlicher Anfälle: ein Hub. Zur langfristigen Behandlung der Symptome und zur Vermeidung eines Rezidivs: 1 Hub 3- oder 4-mal täglich im Abstand von 4 bis 6 Stunden. Bei Bedarf kann der Arzt die Dosierung auf zwei Inhalationen 3- bis 4-mal täglich steigern. Wenn das Kind zwei Hübe gleichzeitig benötigt, warten Sie vor dem zweiten Hub eine Minute. 10 Hübe täglich dürfen nie ohne Rücksprache mit dem Arzt überschritten werden.

Ihr Arzt wird Ihnen mitteilen, wie lange Sie Airomir verwenden müssen. Brechen Sie die Behandlung nicht vorzeitig ab, da ansonsten die Bronchospasmen wieder auftreten können.

Wenn Sie eine größere Menge von Airomir oder Airomir Autohaler angewendet haben, als Sie sollten

Folgende Symptome können auftreten: Schmerzen im Brustkorb, Arrhythmie, Blutdruckabfall, Schwäche, Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Erregung, Verwirrtheit. Eine stationäre Einweisung ist erforderlich, wenn Sie eine zu große Menge des Arzneimittels angewendet haben und die genannten Symptome auftreten. In jedem Fall müssen Sie einen Arzt um Hilfe bitten, der Ihnen eine geeignete Behandlung geben kann. Diesbezüglich muss darauf hingewiesen werden, dass Sie niemals eigenmächtig die zu inhalierende Menge des Arzneimittels erhöhen dürfen, auch wenn die Wirkung sich abzuschwächen scheint. Sie müssen erneut Ihren Arzt aufsuchen, da es möglicherweise erforderlich ist, zu anderen Arzneimitteln überzugehen.

Wenn Sie eine größere Menge von Airomir oder Airomir Autohaler angewendet haben, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).

Wenn Sie die Anwendung von Airomir oder Airomir Autohaler vergessen haben:

- Inhalieren Sie die Dosis, wenn Sie daran denken, und halten Sie nachfolgend die Abstände ein.
- Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können auch Airomir und Airomir Autohaler Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Folgende Nebenwirkungen wurden angegeben:

- Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts: Übelkeit, Erbrechen, Mundtrockenheit oder ein pelziges Gefühl im Mund.
- Erkrankungen des Nervensystems: Zittern (Tremor), Kopfschmerzen, Schwindel, Nervosität und Schlaflosigkeit, Erregung beim Kind.
- Herzerkrankungen: Herzklopfen, Tachykardie, Herzrhythmusstörungen mit Vorhofflimmern, supraventrikuläre Tachykardie und Extrasystolen.
- Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenkrankungen: vorübergehende Muskelkrämpfe.
- Seltener wurden Überempfindlichkeitsreaktionen gemeldet: Quincke-Ödem, Urtikaria, Bronchospasmus, Hypotonie und Kollaps.

Außerdem können, wie bei anderen Arzneimitteln derselben Familie (Sympathomimetika), folgende Nebenwirkungen auftreten:

- Hypertonie, Angina pectoris, Stimulation des zentralen Nervensystems, Hyperglykämie (Erhöhung des Blutzuckerspiegels) und periphere Vasodilatation.
- Nach Vernebelung wurden mehrere Fälle von Engwinkelglaukom gemeldet.
- Ein Kaliumverlust (Hypokaliämie) kann ebenfalls auftreten.

Auch wenn die Häufigkeit nicht genau bekannt ist, können einige Patienten manchmal an Schmerzen in der Brust leiden (aufgrund von Herzerkrankungen wie Angina pectoris).

Informieren Sie Ihren Arzt, falls diese Symptome auftreten, wenn Sie eine Behandlung mit Salbutamol erhalten, aber unterbrechen Sie Ihre Behandlung nur auf Anweisung Ihres Arztes. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn eine dieser Nebenwirkungen auftritt, insbesondere bei Bronchospasmus.

In sehr seltenen Fällen sind Laktatazidosen berichtet worden. (Die Laktatazidose ist eine möglicherweise schwerwiegende Krankheit, die meistens auf den Abbau von Glukose (Zucker) im Körper ohne ausreichenden Sauerstoff zum „Verbrennen“ zurückzuführen ist. Sie wird durch

eine Blutuntersuchung diagnostiziert, bei der insbesondere eine leichte Übersäuerung des Blutes auffällt.)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen

- **in Belgien** über die Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte, www.afmps.be, Abteilung Vigilanz, Webseite: www.notifieruneffetindesirable.be- E-Mail: adr@fagg-afmps.be.
- beziehungsweise **in Luxemburg** über die Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder die Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg. Webseite : www.guichet.lu/pharmakovigilanz.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Airomir und Airomir Autohaler aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 30°C lagern und vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter steht unter Druck. Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Sie dürfen Airomir und Airomir Autohaler nach dem auf dem Etikett nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Airomir und Airomir Autohaler enthalten

- Der Wirkstoff ist Salbutamol. Er liegt in Form von Salbutamolsulfat vor (4,44 mg/ml), das entspricht 100 Mikrogramm Salbutamol pro Sprühstoß.
- Die sonstigen Bestandteile sind Ölsäure, Ethanol und Norfluran, ein Treibgas (siehe Abschnitt 2 „Airomir und Airomir Autohaler enthalten Ethanol“).

Dieses Arzneimittel enthält fluorierte Treibhausgase.

Jeder Inhalator enthält 7,24 g Norfluran (HFA-134a) entsprechend 0,01035 Tonnen CO₂-Äquivalent (Treibhauspotential GWP = 1430).

Wie Airomir und Airomir Autohaler aussehen und Inhalt der Packung

Die Airomir-Behältnisse enthalten 200 Dosen zu je 100 Mikrogramm Salbutamol. Die Airomir Autohaler-Behältnisse enthalten 200 Dosen zu je 100 Mikrogramm Salbutamol.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Teva B.V., Swensweg 5, 2031 GA Haarlem, Niederlande

Hersteller

Norton (Waterford) Limited T/A Teva Pharmaceuticals Ireland, Unit 27/35 IDA Industrial Park,
Cork Road, Waterford, Irland

Zulassungsnummern

In Belgien:

Airomir: BE166266

Airomir Autohaler: BE166275

In Luxemburg:

Airomir: 2005108292

Airomir Autohaler: 2005108293

Falls Sie weitere Informationen über das Arzneimittel wünschen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker in Verbindung.

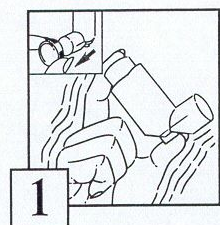
Verkaufsabgrenzung

Verschreibungspflichtig

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 12/2024.

Art der Anwendung für Airomir

Wenn Sie das Dosieraerosol zum ersten Mal verwenden, müssen Sie 4 Hübe in die Luft sprühen. Wenn Sie Ihr Dosieraerosol 2 Wochen lang nicht verwendet haben, müssen Sie ebenfalls 4 Hübe in die Luft sprühen.



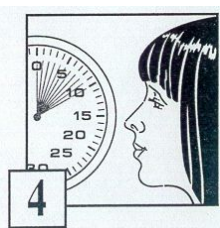
Nehmen Sie die Schutzkappe vom Mundstück ab und schütteln Sie das Dosieraerosol gut.



Halten Sie das Dosieraerosol senkrecht wie auf der Zeichnung angegeben. Atmen Sie langsam (jedoch nicht vollständig) aus, nehmen Sie das Mundstück in den Mund und umschließen Sie es fest mit den Lippen.



Um eine Dosis freizusetzen, drücken Sie wie auf der Zeichnung angegeben auf das Dosieraerosol, sobald Sie angefangen haben, langsam und tief durch den Mund einzuatmen.



Halten Sie 10 Sekunden oder so lange wie möglich die Luft an, bevor Sie langsam ausatmen.

Wartung Ihres Dosieraerosols Airomir und Airomir Autohaler

Sie müssen Ihr Dosieraerosol wöchentlich reinigen, um zu verhindern, dass die Öffnung des Mundstücks, durch die das Arzneimittel austritt, verstopft. Ist dies der Fall, ist die Funktion des Dosieraerosols beeinträchtigt.

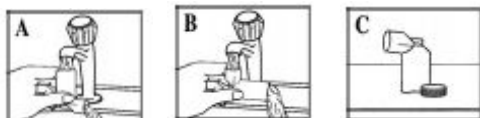
Um Ihr Dosieraerosol zu reinigen, verfahren Sie wie folgt:

- Nehmen Sie den Metallbehälter aus dem Mundstück aus Kunststoff. Legen Sie den Behälter nicht ins Wasser.
- Nehmen Sie den Deckel vom Mundstück aus Kunststoff ab.

- Spülen Sie die beiden Kunststoffteile unter fließendem warmem Wasser mindestens 30 Sekunden lang ab.
- Lassen Sie das Wasser wie in Abbildung A dargestellt in das Mundstück laufen.
- Drehen Sie das Mundstück aus Kunststoff um und lassen Sie das Wasser wiederum 30 Sekunden lang dadurch laufen, wie auf Abbildung B dargestellt. Das ist besonders wichtig, um zu vermeiden, dass die Öffnung des Mundstücks, durch die das Arzneimittel austreten soll, verstopft.
- Schütteln Sie die Kunststoffteile gut, um das Wasser zu entfernen, und lassen Sie sie vollständig trocknen (wenn möglich die ganze Nacht), wie in Abbildung C dargestellt.
- Wenn das Mundstück getrocknet ist, setzen Sie den Metallbehälter wieder ein und stecken Sie die Schutzkappe des Mundstücks wieder auf.

Wenn Sie das Dosieraerosol verwenden müssen, bevor es getrocknet ist, müssen Sie die Hülle gut schütteln, um überschüssiges Wasser zu entfernen, anschließend können Sie den Metallbehälter wieder einsetzen. Sprühen Sie zwei Hübe in die Luft, bevor Sie wie üblich inhalieren. Waschen Sie anschließend das Mundstück noch einmal und trocknen Sie es vollständig wie in den Abbildungen A, B und C dargestellt.

ANMERKUNG: Wenn Sie das Mundstück nicht vollständig trocknen lassen, kann es durch eine Akkumulation des Arzneimittels verstopfen.



Wenn die Funktion Ihres Dosieraerosols beeinträchtigt ist

Wenn Ihr Dosieraerosol verstopft ist oder wenn zu wenig Arzneimittel (oder gar kein Arzneimittel) austritt, wenn Sie auf den Metallbehälter drücken (siehe Abbildung D), kann das mehrere Gründe haben:



Not blocked – Nicht verstopft

Blocked - Verstopft

- ▲ Verschmutztes oder verstopftes Mundstück: Waschen und trocknen Sie das Mundstück wie in den Abbildungen A, B und C dargestellt.
- ▲ Ihr Dosieraerosol ist leer. Überprüfen Sie es durch Schütteln des Behälters.
- ▲ Ihr Dosieraerosol wurde nicht korrekt zusammengesetzt. Siehe Abbildungen E und F.

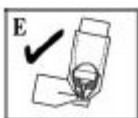


Abbildung E zeigt das Innere Ihres Dosieraerosols mit dem korrekt eingesetzten Behälter. Beachten Sie, dass die enge Spitze des Metallbehälters in die Öffnung des Mundstücks eingeführt werden muss.



Abbildung F zeigt das Innere Ihres Dosieraerosols mit dem falsch eingesetzten Behälter. In diesem Fall wird Ihr Dosieraerosol kein Arzneimittel freisetzen, wenn Sie auf den Behälter drücken, da die Metallspitze nicht korrekt in die Öffnung des Mundstücks eingesetzt wurde.

Vergessen Sie nicht, Ihr Dosieraerosol wöchentlich zu reinigen, damit es nicht verstopft, und auch aus hygienischen Gründen.

Art der Anwendung für Airomir Autohaler

Der Inhalator Airomir Autohaler unterscheidet sich in seiner Konzeption von herkömmlichen Inhalatoren.

Wenn Sie die untenstehenden Anweisungen befolgen, wird der Inhalator die Arzneimittelmenge freisetzen, die für eine Inspiration erforderlich ist. Das heißt, dass die korrekte Dosis genau im richtigen Moment des Atemzyklus freigesetzt wird. Um mit Ihrem Inhalator die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, müssen Sie die untenstehenden Anweisungen genau befolgen.

Abbildung 1: Nehmen Sie die Schutzkappe ab, indem Sie die hinten befindliche Lasche senken und nach unten drücken.

Abbildung 2: Schütteln Sie den Airomir Autohaler, der Hebel muss dabei senkrecht bleiben. Halten Sie den Airomir Autohaler senkrecht.

Abbildung 3: Atmen Sie normal aus.

Abbildung 4: Umschließen Sie das Mundstück fest mit den Lippen. Achten Sie darauf, dass die im unteren Teil des Inhalators angebrachten Luftschlitze frei bleiben. Atmen Sie so tief wie möglich durch den Mund ein, um eine Einzeldosis Arzneimittel zu inhalieren.
Hören Sie nicht auf, einzuatmen, solange die Dosis austritt, und atmen Sie weiter ein, bis Ihre Lungen ganz mit Luft gefüllt sind.

Abbildung 5: Versuchen Sie, die Luft 10 Sekunden lang anzuhalten, und atmen Sie anschließend langsam aus.

Abbildung 6: Der Hebel muss vor jeder Inhalation wieder waagerecht gestellt werden.

Wenn Ihr Arzt Ihnen mehrere Dosen auf einmal verordnet hat, müssen Sie zwischen den einzelnen Inhalationen mindestens 1 Minute warten. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang von Schritt 2 bis einschließlich 6. Stecken Sie nach der Inhalation die Schutzkappe wieder auf das Mundstück.



Vergessen Sie nicht:

- vor der Inhalation jeder Dosis den kleinen Hebel anzuheben,
- nach der Inhalation jeder Dosis den kleinen Hebel wieder zu senken.

Achtung:

Wenn der Airomir Autohaler anscheinend nicht wirkt, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.

Wenn Sie mehrere Dosen auf einmal inhalieren müssen, müssen Sie jedes Mal alle Schritte des Vorgangs wiederholen.